



## MotorSport

News  
Formelklassen  
Tourenwagen  
Sportwagen  
Markenpokale  
Rallye  
Termine

## KartSport

News  
Ergebnisse  
Termine

## UserService

Rbo Bestellung  
Shop  
Downloads  
Links/Adressen  
Kleinanzeigen  
Gästebuch  
Forum  
Impressum/Kontakt



Der Live-Strip.com-BMW auf der Nordschleife



Feierte am Samstag seinen 64. Geburtstag: Ferfried Prinz von Hohenzollern

### VLN: Ferfried Prinz von Hohenzollern - Triumphales Comeback nach 36 Jahren!

Hervorragende Platzierungen, grandiose Comebacks zweier Altmeister und ein strahlendes Geburtstagskind – so lautet die ausgezeichnete Bilanz des Live-Strip.com Racing Teams nach dem 32. DMV 4-Stunden-Rennen am vergangenen Samstag. Glanz und Gloria hatten die Medien sich im Vorfeld der Berichterstattung zum 2. VLN-Lauf von der Rückkehr des Siegers des 24 Stunden Rennens von 1971 auf den Nürburgring erhofft. Und sie sollten bekommen, was sie wollten: bei strahlendem Sonnenschein und vor über 30.000 begeisterten Zuschauern feierte Ferfried Prinz von Hohenzollern ein unglaubliches Comeback. Als Schlussfahrer im BMW M3 Compact gestartet, fuhr der Altmeister souverän Runde um Runde dichter an die Konkurrenz heran und stand am Ende mit seinen Fahrerkollegen Ronny Mai und Uli Neuser, 36 Jahre nach seinem letzten Rennen erneut auf dem Treppchen: Platz 3 in der Klasse SP5 für Live-Strip.com Racing!

Geradezu phänomenal war die körperliche Verfassung Prinz von Hohenzollerns, der sich an seinem 64. Geburtstag auch von den hohen Temperaturen im Cockpit unter glühender Sonne nicht beeindruckt ließ. „Die Schinderei im Fitnessstudio soll ja nicht umsonst gewesen sein“, so ein abgekämpfter, aber hochzufriedener Prinz von Hohenzollern verschmitzt lächelnd nach dem Rennen. Das Geburtstagskind trainiert bereits seit mehreren Monaten – betreut durch Leichtathlet Kofi Amoah Prah, dem Olympia-Fünften von Sydney im Weitsprung - mehrmals wöchentlich im Holmes Place am Berliner Gendarmenmarkt.

Bemerkenswerte Kondition hatte der Jubilar übrigens bereits am Vorabend gezeigt: in Anwesenheit von zahlreichen Medienvertretern feierte Ferfried Prinz von Hohenzollern zusammen mit dem gesamten Live-Strip.com Racing Team ausgelassen seinen Geburtstag. Bis tief in die Nacht hinein machte der große Charmeur auch auf der Tanzfläche eine gute Figur und versetzte damit die anwesende Damenwelt in schieres Entzücken.

Glückliche Gesichter nach dem Rennen gab es auch im BMW M3 Coupe. Das Duo Rudi Seher / Karlheinz Grüner ließ zahlreiche höherklassige Fahrzeuge und renommierte Spitzenfahrer des 193 Teilnehmer großen Starterfeldes weit hinter sich und erkämpfte Platz 4 in der hochkarätig besetzten Klasse SP6. Eine noch bessere Platzierung war lange Zeit in greifbarer Nähe, bis 20 Minuten vor Ende des Rennens ein geplatzter Vorderreifen, der durch ein auf der Strecke liegendes Trümmerteil verursacht wurde, einen möglichen Podiumsplatz zunichte machte. Am Ende betrug der Rückstand auf den Drittplatzierten denkbar knappe 45 Sekunden!



## MotorSport

News  
Formelklassen  
Tourenwagen  
Sportwagen  
Markenpokale  
Rallye  
Termine

## KartSport

News  
Ergebnisse  
Termine

## UserService

Rbo Bestellung  
Shop  
Downloads  
Links/Adressen  
Kleinanzeigen  
Gästebuch  
Forum  
Impressum/Kontakt

Feierte am Samstag seinen 64. Geburtstag: Ferfried Prinz von Hohenzollern

Geradezu phänomenal war die körperliche Verfassung Prinz von Hohenzollerns, der sich an seinem 64. Geburtstag auch von den hohen Temperaturen im Cockpit unter glühender Sonne nicht beeindrucken ließ. „Die Schinderei im Fitnessstudio soll ja nicht umsonst gewesen sein“, so ein abgekämpfter, aber hochzufriedener Prinz von Hohenzollern verschmitzt lächelnd nach dem Rennen. Das Geburtstagskind trainiert bereits seit mehreren Monaten – betreut durch Leichtathlet Kofi Amoah Prah, dem Olympia-Fünften von Sydney im Weitsprung - mehrmals wöchentlich im Holmes Place am Berliner Gendarmenmarkt.

Bemerkenswerte Kondition hatte der Jubilar übrigens bereits am Vorabend gezeigt: in Anwesenheit von zahlreichen Medienvertretern feierte Ferfried Prinz von Hohenzollern zusammen mit dem gesamten Live-Strip.com Racing Team ausgelassen seinen Geburtstag. Bis tief in die Nacht hinein machte der große Charmeur auch auf der Tanzfläche eine gute Figur und versetzte damit die anwesende Damenwelt in schieres Entzücken.

Glückliche Gesichter nach dem Rennen gab es auch im BMW M3 Coupe. Das Duo Rudi Seher / Karlheinz Grüner ließ zahlreiche höherklassige Fahrzeuge und renommierte Spitzenfahrer des 193 Teilnehmer großen Starterfeldes weit hinter sich und erkämpfte Platz 4 in der hochkarätig besetzten Klasse SP6. Eine noch bessere Platzierung war lange Zeit in greifbarer Nähe, bis 20 Minuten vor Ende des Rennens ein geplatzter Vorderreifen, der durch ein auf der Strecke liegendes Trümmerteil verursacht wurde, einen möglichen Podiumsplatz zunichte machte. Am Ende betrug der Rückstand auf den Drittplatzierten denkbar knappe 45 Sekunden!

Besonders erfreulich gestaltete sich das Debüt von Karlheinz Grüner im Live-Strip.com BMW, der lange ob eines möglichen Comebacks als Rennfahrer mit sich gerungen hatte: vor weniger als einem Jahr noch spektakulär auf der Nordschleife verunglückt und knapp dem Tod entronnen, bewies er bei der Rückkehr zum Ort der Beinahe-Tragödie beeindruckende Nervenstärke und brachte den Wagen souverän und mit exzellenten Rundenzeiten durch die "Grüne Hölle".

Ein bemerkenswert ruhiger Tag also für die Mechaniker-Crew in der Boxengasse, welche die beiden BMW wieder optimal präpariert hatte. Die Kombination der OZ-Felgen mit den Slicks von Kumho Tyres hatte sich bei diesen hohen Temperaturen ebenso wie das Premium-Material von Liqui Moly als richtige Wahl bestätigt. Beide Motoren liefen über die gesamte Renndistanz präzise wie ein Uhrwerk. Hinsichtlich des im Juni anstehenden 24 h Rennens auf dem Nürburgring liegt das Team somit voll im Zeitplan und man darf gespannt sein, was weiteres Feintuning in den nächsten Wochen noch aus den beiden Rennwagen herausholen wird.